

Zuckerrübe

Beta vulgaris subsp. *altissima*

Amaranthaceae · Beta



ÜBER DIE PFLANZE

Die Zuckerrübe (*Beta vulgaris* subsp. *vulgaris*) ist eine Kulturform der Gemeinen Rübe, nicht die Gemeine Rübe selbst.

KULTURELLE BEDEUTUNG

Die Bedeutung von Zuckerrüben als nachwachsender Rohstoff ist wachsend, insbesondere für Bioethanol und Biogas.

ERKENNUNGSMERKMALE

Der Blütenstand ist etwa 1,5 Meter hoch und verzweigt sich. Schosser können durch Spätfröste oder Temperaturperioden zwischen 0 und 8 °C entstehen.

BLÜTEZEIT

- Im zweiten Jahr bildet die Zuckerrübe einen Blütenstand mit unansehnlichen, fünfzähligen Blüten.

HERKUNFT

Die Zuckerrübe stammt von der Wilden Rübe oder Wild-Bete (*Beta vulgaris* subsp. *maritima*) ab.

VERWENDETE PFLANZENTEILE

- Der Zuckergehalt in Zuckerrüben beträgt etwa 18 bis 20 %.

ERNTENZEIT

- Teil: Im ersten Jahr, da der Zuckergehalt am höchsten ist.

SICHERHEIT UND WECHSELWIRKUNGEN

GIFTIGKEIT

keine

WECHSELWIRKUNGEN

Zu Wechselwirkungen liegen uns hier keine Angaben vor. Das heißt nicht, dass es keine gibt. Wenn du Medikamente nimmst, frag bitte deine Ärztin oder in der Apotheke nach.